

Geschichte  
der  
A e g y p t e r.

*Chorographie.*

*Aegypten*, bei den Hebräern *Mizraim*, auch *Cham* oder *Rahab* (Ps. 89, 11.), von den heutigen Arabern *Mezr* genannt, ward vom fünften bis sechsten Jahrhundert vor Chr. im Osten von Palästina, Arabien und dem arabischen Meerbusen, im Süden von Aethiopien, im Westen von Libyen und Marmarika, und im Norden vom mittelländischen oder nördlichen Meere umgränzt; und nach dieser Umgränzung berechnet man seine Größe auf 1500 Quadrat-Meilen. Vorzugsweise nannte man den nördlichen Theil, das Delta, Aegypten, und oft rechnete man wenigstens die auf beiden Seiten des Nil fortlaufenden Gebirgsketten nicht mit dazu.

*Nilus*, bei Homer *Aigyptos*, und von den Hebräern vorzugsweise *Jeor*, Flus, genannt, war der einzige Strom des Landes: seine Quellen kannte man nicht, daher entsprang er in der fabelhaften Geographie aus dem Ocean; (nach Bruce entspringt er in Abessynien). Bei dem südlichen Philä tritt er aus Aethiopien in Aegypten ein, durchfließt das Land von Süden nach Norden, und ergießt sich ins mittelländische Meer durch sieben Mündungen, unter denen die *sebenitische* die weiteste ist, die beiden äußersten aber, die *kanopische* im Westen, und die *pelusische* im Osten, das Delta bilden. Durch seine jährlichen Ueberschwemmungen vom August bis zum October ersetzt er den hier seltenen Regen nicht blos, sondern düngt auch das Uferland, und durch zahlreiche im ganzen Aegypten ge-